

19068

Euro  
6,00

CHF	11,80
A Euro	6,90
B Euro	7,10
L Euro	7,10
SEK	70

# UHREN

# MAGAZIN

**Test: Fliegerchronographen**

14 Zeitstopper legen ihre Bewährungsprobe ab

**Marktübersicht**

## Ewige Kalender

76 Modelle im Überblick

**Test**

## Cartier Roadster

Das neue Chronographen-Modell

**Zenith**

**Nomos**

**Davosa**

**Sinn**

**Tissot**

Reportage: **IWC**

Junge Marken: **Roger Dubuis**

Im Profil: **Montblanc**

Serie Herstellung: **Diamanten**



**Exklusivtest**

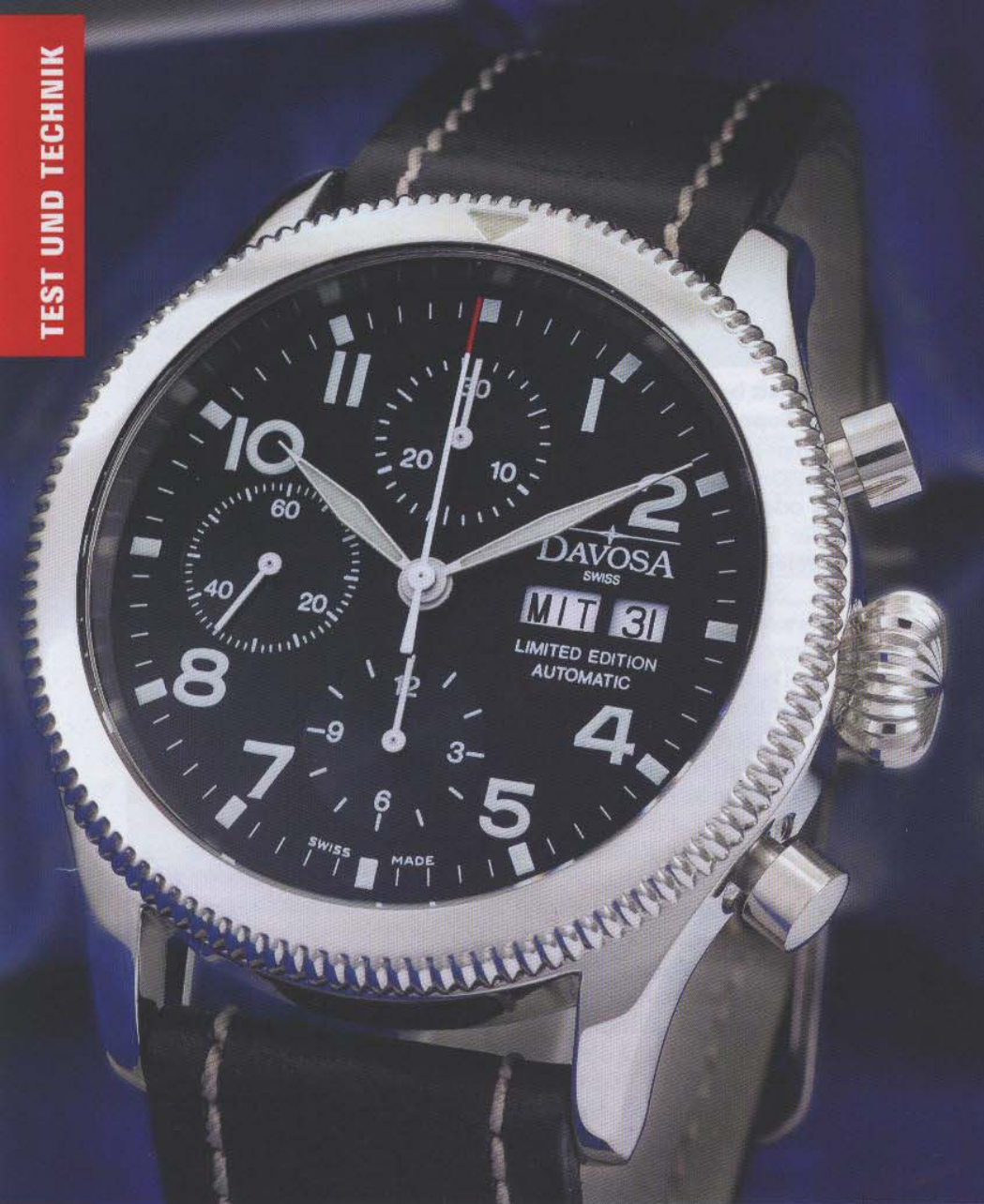
# Rolex Submariner

Das 50-Jahre-Jubiläums-Modell mit grüner Lünette



4 199117 406006 02





# Glanzstück

Die neue »Centum Limited Edition« von **Davosa** knüpft an die erfolgreiche »Panamericana« an und ist den Pionieren der Luftfahrt gewidmet. Hundert Jahre nach dem ersten Motorflug landet die erste »Centum« beim UHREN-MAGAZIN.

## Daten Uhr

Hersteller	Davosa
Modell	Centum
	Limited Edition
Referenznummer	161.002.56
Werk	ETA/Valjoux 7750, Automatik
Gehäuse	Edelstahl 316L
• Durchmesser	42,3 mm
• Höhe	15,7 mm
Gläser	Saphir/Mineral
Wasserdichtheit	100 Meter nach DIN
Band	Sattelleider
Bandanstoß	22 mm
Schließe	Dorn
Gesamtgewicht	108,0 Gramm
Preis	1 195 Euro

Eine Fliegeruhr, wie sie im Buche steht: Die »Centum Limited Edition« von Davosa.

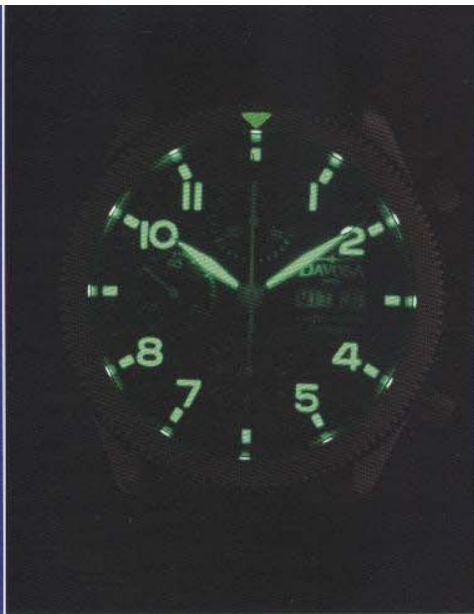
**D**er Name »Centum« (Hundert) ist von Davosa nicht zufällig gewählt. Der Schweizer Uhrenhersteller würdigt damit ein Jahrhundert Fluggeschichte, die im Dezember 1903 mit dem ersten Flug der Gebrüder Wright in einer motorgetriebenen Maschine beginnt. Ganz klar, dass die auf 400 Exemplare limitierte »Centum Edition« die Merkmale einer klassischen Fliegeruhr aufnehmen muss: Hervorragende Ablesbarkeit, besondere Robustheit, optimale Bedienbarkeit, zuverlässiger Gang.

Verbleiben wir gleich bei letzterem. Unsere Testuhr ist das erste Modell der limitierten Serie und wird uns »als Muster« überlassen. Um so bemerkenswerter die Gangergebnisse: Das ETA/Valjoux-7750-Kaliber läuft am Handgelenk mit Gangabweichungen zwischen plus zwei und plus neun Sekunden am Tag. Ist der Chronograph eingeschaltet, liegen die Gangabweichungen noch darunter. Auf der Zeitwaage macht die Nummer eins der Centum Edition mit Abweichungen zwischen null und plus drei Sekunden in den unterschiedlichen Lagen eine ebenso gute Figur. Nicht nur das. Der Hersteller investiert auch viel Mühe in eine Finissage und Dekoration. Neben gebläuten Schrauben zieren »Côtes Circulaires« und Perlierungen die rhodinierten Werkteile. Das alles

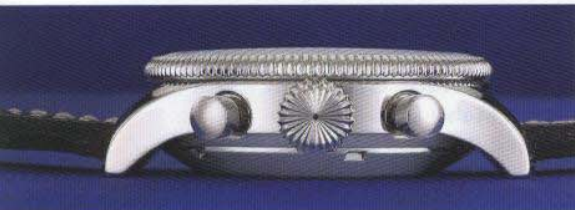




Zuverlässig hinter Mineralglas: Ein reich verziertes ETA/Valjoux 7750.



Für gute Ablesbarkeit bei Dunkelheit sorgt großflächig Super-Luminova C3.



Kannelierte Lünette und Zwiebelkrone bringen Nostalgie ans Handgelenk.



Das robuste Sattellederarmband hält die Uhr angenehm fest am Arm.

ist schön anzusehen hinter einem gehärteten Mineralglas im Schraubboden. Oben schützt ein kratzfestes Saphirglas das Zifferblatt. Gläser und Dichtungen widerstehen einem atmosphärischen Druck von zehn ATM.

Das Zifferblatt ist – wie es sich für eine gute Fliegeruhr gehört – mattschwarz und sehr übersichtlich. Acht arabische Zahlen und zwölf Stundenindices sind sauber aufgebracht. Mit der Leuchtmasse Super-Luminova C3 belegt, sorgen sie zusammen mit Stunden- und Minutenzeiger sowie einer Markierung auf der drehbaren Lünette für beste zeitliche Orientierung bei

schlechter Sicht oder Dunkelheit. Zudem stimmen die Proportionen. Der Minutenzeiger reicht exakt bis zur entsprechenden Skalierung. Diese überstreicht der weiße Stopp-Sekundenzeiger mit seiner roten Spitze und erlaubt sogar die Darstellung von Sekundenbruchteilen. Ebenso eindeutig erscheinen die Anzeigen auf den ausgedrehten Hilfszifferblättern – die der Chronographen-Funktionen (30-Minuten- und Zwölf-Stunden-Zähler) bei zwölf und sechs Uhr und der Kleinen Sekunde bei neun Uhr. Bei drei Uhr zeigen zwei kleine Fenster Tag und Datum an. Diese Einstellungen lassen sich über die mittlere Kronenposition schnell verändern. Dreht man die Krone rechts herum, stellt man das Datum ein, in entgegengesetzte Richtung den Wochentag. Dabei lässt sich die Zwiebelkrone dank ihrer Größe sehr gut fassen und benutzen. Gleiches trifft für die Chronographendrücker zu, die genau den richtigen Widerstand zum Starten, Stoppen und Zurücksetzen des Chronographen aufweisen.

Manchen Flieger mag vielleicht das durchweg auf Hochglanz polierte Gehäuse stören. Jedoch macht es am Handgelenk einen sehr edlen und den Anlass der Edition würdigenden Eindruck, ohne dabei an Robustheit einzubüßen. Wegen der historischen Anlehnung der Uhr finden sich an ihr auch nostalgische Elemente wieder. Zum Beispiel die kannelierte Lünette, die große Zwiebelkrone und die stark heruntergezogenen Bandanstoße. In diese greift ein strapazierfähiges Sattellederarmband mit weißen Steppnähten ein. Überlang für den Flieger,

## Daten Werk

Basis-Kaliber	ETA/Valjoux 7750
produziert seit	1973
Durchmesser	30,0 mm
Höhe	7,90 mm
Steine	25
Gangreserve	42 Stunden
Unruh	Glucydur
• Frequenz	28 800 A/h = 4 Hz
• Form	Reif, geschlossen
• Spirale	Nivarox
• Form	flach
• Stoßsicherung	Incabloc
• Feinregulierung	Etachron
• Spiralklötzchen-träger beweglich	ja
• Reglage ohne Spiralschlüssel	nein
Zierschliffe	Côtes Circulaires, Perlierung
Kanten angliert	nein
Skelettiert	nein
Schrauben	
gebläut/poliert	ja/nein
Modulaufbau	nein
Chronometer-Prüfung	nein

## Testurteil

- +** • Finissiertes und gut reguliertes Werk
- Klare Zifferblattgestaltung
- Beste Ablesbarkeit bei Tag und Nacht
- Gute Bedienbarkeit
- 100 Meter wasserdicht
- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Limitierte Edition

## Kategorie bis 2 000 Euro



wird es auf Wunsch aber auch in Normalgröße geliefert. Jedes Modell der Centum Edition wechselt seinen Besitzer in einer Edelholzkassette mit Limitierungszertifikat, dessen Nummer mit der Bodengravur des Zeitmessers übereinstimmt. Um den Ursprung des neuen Davosa-Chronographen zu reflektieren, gehört zu jedem Zeitmesser auch eine originalgetreue Nachbildung des meistgebauten europäischen Transportflugzeuges, der legendären JU 52, im Maßstab von 1:250.

Text: Martina Richter  
Fotos: Zuckerfabrik Digital